

Biodiversität verbessern – aktiv werden

Eigentlich wissen wir es: die Natur um uns herum ist eintöniger geworden. Viele Insekten- und Vogelarten sind selten oder ganz verschwunden.

Gerade im Siedlungsraum besteht die Möglichkeit, die Artenvielfalt zu verbessern. Wir alle können in unserer Wohnumgebung etwas tun für mehr Natur.

Zum Beispiel:

Balkone und Gärten insektenfreundlich bepflanzen

Einheimische Sträucher bevorzugen

Keine Herbizide und Pestizide einsetzen

Nisthilfen für Insekten und Vögel anbringen

Tierfallen vermeiden oder entschärfen (Glaswände, Kellerschächte usw.)

Dort wo keine Kinder spielen den Rasen nur alle ca. 6 Wochen mähen

Im Herbst und Winter ein paar Stängel mit Samen stehen lassen (Winternahrung)

Für Igel Ast- und Laubhaufen einrichten



Invasive Neophyten bekämpfen



Einjähriges Berufkraut

Das Einjährige Berufkraut ist eine nordamerikanische Art und wurde in Europa als Gartenpflanze eingeführt. Es besiedelt Ruderalstandorte wie Bahndämme, Wegränder, Kahlschläge im Wald usw. Als sehr aggressive Art verdrängt es einheimische Arten. Die Pflanzen müssen vor der Blütezeit ausgerissen werden, ansonsten verbreiten sich seine Samen mit Schirmchen. www.bern.ch (Steckbrief_Berufkraut_2018.pdf)

Interessante allgemeine Informationen unter den folgenden Links:

www.birdlife.ch

www.bioterra.ch

www.missionb.ch

www.pronatura.ch

www.naturfindetstadt.ch

www.pro-igel.ch

www.umweltforum-koeniz.ch

www.vogelwarte.ch

www.wildpflanzenmaerit.ch